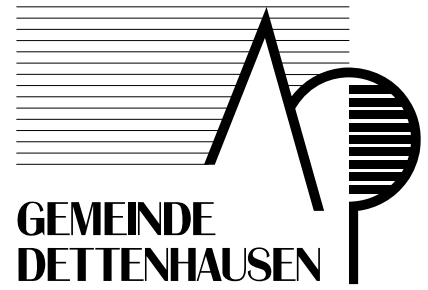


AMTSBLATT

Diese Ausgabe erscheint auch online

IM NATURPARK SCHÖNBUCH



GEMEINDE
DETTENHAUSEN



Nummer 20
Donnerstag, 14. Mai 2020
67. Jahrgang

*Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Kinder und Jugendliche,*

in der vergangenen Woche wurden von der Bundesregierung in Zusammenarbeit mit den Landesregierungen viele Beschlüsse gefasst, die uns Stück für Stück zurück zur ersehnten Realität der „Vor-Corona-Zeit“ führen soll. Bis diese wirklich zur Umsetzung kommen, gilt es noch viele der Vorschriften, schwerpunktmäßig aus dem Hygienebereich, umzusetzen. Das größte Problem dabei ist, dass diese Vorschriften leider immer erst sehr kurzfristig und nach und nach bekannt gemacht werden. Dennoch nehmen wir die Herausforderungen wie gewohnt an und setzen alles daran, dass wir diesen gerecht werden.

Auch wenn mit diesen vielen einzelnen Punkten vielleicht der Eindruck entstehen könnte, dass die Pandemie überstanden und in Kürze ganz besiegt ist, so bin ich mir doch sicher, dass wir hiervon noch weit entfernt sind.

Dadurch, dass uns die zahlreichen, teils immensen Einschränkungen der letzten Wochen individuell stellenweise enorm belastet haben, ist es umso verständlicher, dass sich alle die jetzt beschlossenen Erleichterungen herbeigesehnt haben und zurück zu gewohnten Verhaltensmustern wollen.

Zurecht haben wir in unserer Gesellschaft eine große Tendenz dazu, dass wir sehr sensibel auf Einschränkungen unserer Bewegungsfreiheit reagieren. Nicht von der Hand zu weisen ist auch, dass auch einige unserer Grundrechte in den vergangenen Wochen eingeschränkt worden sind. Ob die Vorgaben und Einschränkungen am Ende verhältnismäßig waren oder nicht, wird sicher jeder für sich subjektiv differenziert beurteilen, da die Einschnitte jeden einzelnen auch unterschiedlich stark betroffen haben.

Zu einer ehrlichen Beurteilung gehört aber auch, dass durch die von Bund und Land beschlossenen Maßnahmen Deutschland bis dato sehr glimpflich durch diese schlimme Zeit gekommen ist und sich vor allem die Anzahl an Sterbefällen noch vergleichbar moderat darstellt.

Weltweit werden wir, werden unsere Regierungen deshalb für ihr Management stark gelobt.

Sicher wäre es vermessen zu sagen, dass alle von diesen getroffenen Entscheidungen uneingeschränkt richtig waren. Auch lässt sich treffend darüber streiten, ob es nicht möglich gewesen wäre auf individuelle vor allem örtliche Gegebenheiten mehr einzugehen und nicht wie geschehen pauschal über eine zeitweise Schließung ganzer Berufssparten komplett zu entscheiden. Dies mag jeder selbst für sich entscheiden.

Auch wenn wir uns alle danach sehnen, dass die Tagesabläufe wieder von mehr vertrautem Miteinander und engeren sozialen Kontakten geprägt werden, so sehr möchte ich Sie aber bei allem Verständnis dringend davor warnen, sich gerade jetzt zu fahrlässig im Alltag zu bewegen und nicht mehr auf mögliche Ansteckungsrisiken zu achten. Denn, Covid 19 ist weiterhin da und nicht nur für unsere älteren Mitbürger gefährlich. Wir, bzw. unsere Wissenschaftler und Ärzte wissen immer noch nicht genug über diesen Virus und nach wie vor fehlen verlässliche Medikamente oder gar ein Impfstoff.

Im Interesse aller bitte ich Sie daher auch weiterhin darum: Achten Sie auch mit Mund- und Nasenschutz auf den notwendigen Abstand und schützen Sie damit nicht nur sich, sondern auch Ihre Mitmenschen. Unsere Gesellschaft basiert auf einer gelebten Solidarität und deshalb war diese Sensibilität noch nie wichtiger als heute.

Wir sind auf einem guten Weg, aber es liegt an uns, ob wir möglichst schnell zu unserem gewohnten Alltag zurückkehren können.

Ihr

Thomas Engesser
Bürgermeister

Mitteilungen der Verwaltung

Informationen aus dem Rathaus

Geänderter Redaktions- und Anzeigenschluss für die nächste Amtsblattausgabe

Auf Montag, 18.05.2020 vorverlegt!

Wegen des Feiertags „Christi Himmelfahrt“ am Donnerstag, 21.05.2020 wird der Redaktions- und Anzeigenschluss beim Bürgermeisteramt auf Montag, 18.05.2020, 15:00 Uhr vorverlegt.

Beflaggung am 23.05.2019

Am 23.05., dem Jahrestag der Verkündung des Grundgesetzes im Jahre 1949, wird am Rathaus die Bundesflagge gehisst.



Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020

Die wichtigsten Zahlen und Daten im Überblick

- Korrektur

Bei der letzten Ausgabe des Amtsblattes vom 08. Mai 2020 hat sich bei der Übersicht über die wichtigsten Zahlen und Daten des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2020 ein Fehler eingeschlichen.

Der **Wasserzins je cbm** beträgt **2,23 €** netto und nicht wie abgedruckt 0,28 € netto.

Wir bitten diesen Fehler zu entschuldigen.

Ärger mit frei umherlaufenden Hunden

Im Ortsgebiet müssen Hunde an die Leine – Leinenzwang gilt in bestimmten Fällen auch im Außenbereich



Immer wieder werden bei der Gemeinde Klagen über frei umherlaufenden Hunden vorgebracht. Dabei sind es nur wenige rücksichtslose und uneinsichtige Hundehalter, die die Spielregeln verantwortungsbewusster Hundehaltung nicht beachten.

Unabhängig von der Gefährlichkeit eines Hundes stellen frei umherlaufende Hunde eine Störung der öffentlichen Ordnung dar, da sich andere durch die Hunde bedroht fühlen können, die Hunde ihre „Geschäfte“ in fremden Grundstücken verrichten und auch öffentliche Anlagen und Kinderspielplätze durch Hundekot verunreinigt werden.

In der von der Gemeinde erlassenen Polizeiverordnung ist geregelt, dass Hunde ohne Begleitung nicht frei umherlaufen dürfen. Im Ortsgebiet müssen Hunde an der Leine geführt werden.

Im Innenbereich (§§ 30 – 34 Baugesetzbuch) sind auf öffentlichen Straßen und Gehwegen Hunde an der Leine zu führen. Ansonsten dürfen Hunde ohne Begleitung einer Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, nicht frei umherlaufen.

Weiter hat der Halter eines Hundes dafür zu sorgen, dass der Hund seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen, Kinderspielplätzen oder in fremden Vorgärten verrichtet.

Die Gemeindeverwaltung möchte an dieser Stelle ausdrücklich darauf hinweisen, dass auch im Außenbereich Leinenzwang gilt, wenn die Begleitperson nicht durch Zuruf auf das Tier einwirken kann.

Bei Verstößen droht Bußgeld

Verstöße gegen die Polizeiverordnung werden bei entsprechenden Anzeigen mit konkreten Hinweisen als Ordnungswidrigkeit verfolgt und mit einem Bußgeld geahndet.

Blumenwiese statt „Golfrasen“

Die Vielfalt des Lebens geht uns alle an!



Der Schutz der Bienen und Insekten und der Erhalt der Biodiversität (Vielfalt des Lebens, der Natur) sollte nicht in Vergessenheit geraten.

Zu Beginn der Rasenmäh-Saison möchte die Gemeinde deshalb mit diesem Beitrag an eine die Vielfalt des Lebens erhaltende Garten- und Grundstückspflege erinnern und die Garten- und Grundstücksbesitzer bitten, ihren Beitrag für einen Erhalt der Vielfalt des Lebens zu leisten. Als Hauptverursacher des Artenschwundes gilt die Landwirtschaft. Aber auch unsere Gärten und Gütle werden immer artenärmer. Dabei könnten wir mit wenig Aufwand für mehr Artenreichtum sorgen und damit Lebensräume für Bienen und andere Insekten erhalten und neue schaffen.

Den Rasenmäher einfach mal stehen lassen

Wöchentliches Rasenmähen und der Traum vom „englischen Rasen“ (der trotz viel Mühe und viel Dünger meist doch nicht erfüllt wird) lassen artenarme Grünflächen entstehen.

Schon alleine den Rasenmäh-Turnus auf zwei bis drei Wochen zu verlängern, reicht aus, um Gänseblümchen, Löwenzahn und Kleearten zur Blüte kommen zu lassen, was die Anzahl der Blütenbesucher (Wildbienen, Honigbienen, Falter) auf den Flächen auf das 2,5- bis 3fache ansteigen lässt, weil sie dort Blüten finden. Neben der positiven ökologischen Wirkung spart das Weniger-Mähen Zeit und Energie.

Mähroboter sind tödlich!

Die selbstständig und leise durch den Garten eilenden Mähroboter sind zwar arbeitssparend und leise, aber für alles, was blühen oder krabbeln möchte tödlich: Jungvögel, Eidechsen, Käfer, Schmetterlinge, selbst junge Igel fallen ihnen zum Opfer. Zudem verhindern sie mit ihrem Dauerbetrieb jede Blüte, so dass ökologisch wertlose Rasenteppiche entstehen. Da ist dann ein klassischer Rasenmäher immer noch die bessere Wahl, zumal der dem Gartenfreund wenigstens noch Bewegung verschafft.

Obstwiesen und Wochenendgrundstücke und der Einsatz von Aufsitzmähern

Durch das Aufkommen der „Toys for Big Boys“, den Aufsitzmähern, deren Einsatz sich leider auch bei uns eingebürgert hat, sind die Auswirkungen der häufigen Mahd auf den Obstwiesen und Wochenendgrundstücken am schlimmsten. Wo früher, bei zweimaliger Mahd,

Lichtnelken, Glockenblumen, Margeriten, Salbei, Wiesenknopf, Bocksbart, Flockenblumen, Steinbrech und Co. eine bunte Blütenpracht entfaltet haben, welche Bläuling, Wiesenvogel, Widderchen, Schachbrett und vielen verschiedenen Wildbienen und anderen Tieren Lebensraum bieten, herrscht bei regelmäßigem Einsatz der Mähtraktoren nur eintöniges Grün. Bienen, Schmetterlinge und Käfer finden keine Blüten und Lebensraum mehr, Singvögel wiederum keine Insektennahrung.

Auch auf unserer Gemarkung wird dadurch leider der Anteil der Rasenmäher-Ödnis immer größer. Als Alternative zum Aufsitzmäher kann man die Sense schwingen und wer das nicht kann: die meisten Aufsitzmäher werden auch mit höherem Gras fertig, so dass man mit der ersten Mahd auch bis nach der Hauptblüte (Mitte Juni) warten kann. Blumen, Kräuter, Insekten und Vögel werden es danken.

Appell und Bitte im Interesse der Natur

Daher die Bitte zur Bewahrung des Artenreichtums für uns und unsere Kinder in unserem Dorf und unserer Flur: den Mäher einfach mal stehen lassen und den Blumen beim Blühen und den anderen Wiesenbewohnern beim Fliegen und Krabbeln zuschauen. Und auf Düngung und Pflanzenschutz im Rasen verzichten, die sind beide völlig unnötig, soweit der Rasen kein strapazierter Sportplatz ist.

Und wer dann auch im Garten (oder bei der nächsten Gartenumgestaltung) auch auf Schotterflächen verzichtet und Blühflächen mit heimischen Arten anlegt, die Insekten Nahrung und Unterkunft bieten, der hat schon was zum Artenreichtum und Bienenschutz in Dettenhausen beigetragen.

„Naturwiese“ beim Rathaus

Als eigenes Projekt für eine Verbesserung der Biodiversität mäht die Gemeinde seit letztem Jahr die Wiese beim Rathaus nicht mehr regelmäßig und diese entwickelt sich bereits erfreulich gut zu einer „Blumenwiese“.

Herzlichen Glückwunsch

Das Ehepaar **Marianne und Eduard-Georg Kirschner** feiert am 20.05.2020 die diamantene Hochzeit.

Die Gemeinde gratuliert dem Ehepaar Kirschner sehr herzlich zu diesem Jubiläum und wünscht ihnen noch viele gemeinsame Ehejahre bei guter Gesundheit.

Thomas Engesser
Bürgermeister

Fundsachen

großer Plüschhund mit blauer und lilafarbener Halskordel
Smartphone

Zweckverband Dettenhausen- Waldenbuch HTN



Bericht aus der Verbandsversammlung

Am Mittwoch, den 06.05.2020 fand die zweite Verbandsversammlung des Zweckverbands Dettenhausen-Waldenbuch HTN in diesem Jahr statt.

Zentrales Thema der öffentlichen Sitzung war der **Jahresabschluss des Zweckverbands für das Wirtschaftsjahr 2019**. Geschäftsführer Hans-Peter Fauser erläuterte dem Gremium, dass die Jahresrechnung mit einem Gewinn in Höhe von 739.853,10 € abgeschlossen hat. Das Jahresergebnis ist deshalb so gut ausgefallen, weil das ehemalige Bauhofgelände Im Meißel 9 zu einem deutlich höheren Preis veräußert werden konnte, als es in den Büchern des Zweckverbands gestanden hatte. Der daraus resultierende Veräußerungsgewinn hat das Jahresergebnis nachhaltig positiv beeinflusst. Der Geschäftsführer erläuterte weiterhin, dass ohne den Veräußerungsgewinn ein negatives Jahresergebnis erzielt worden wäre, was hauptsächlich auf Kosten des Umzugs, des Tags der offenen Tür sowie die mit der Neuaufstellung des Bauhofs (Dienstkleidung, Logo, etc.) verbundenen Kosten zurückzuführen ist. Der Jahresgewinn des Jahres 2019 wird auf neue Rechnung vorgetragen, der neue Gewinnvortrag beträgt dann 740.576,20 € und dient dem Verband als Puffer für die kommenden Jahre. Nach einer kurzen Aussprache beschlossen die Mitglieder der Verbandsversammlung den Jahresabschluss 2019 wie von der Verwaltung vorgeschlagen einstimmig. Die öffentliche Bekanntmachung des Jahresabschlusses erfolgt an anderer Stelle im Amtsblatt.

Weiterhin wurde berichtet, dass der Zweckverband derzeit alle Stellen besetzt hat und somit personell entsprechend aufgestellt ist, die zahlreichen Aufgaben in den beiden Kommunen durchzuführen.

Der Geschäftsführer erläuterte dem Gremium weiterhin, dass die dem Verband drohende Umsatzsteuerpflicht zum 01.01.2021 aufgrund des Maßnahmenpakets der Bundesregierung durch die Corona-Pandemie nochmals um zwei weitere Jahre aufgeschoben wird, das heißt die Leistungen des Zweckverbands werden somit frühestens zum 01.01.2023 steuerpflichtig.

Im Anschluss daran berichtete Betriebsleiter Jakob Alter über die vom Zweckverband ergriffenen Maßnahmen in Sachen Corona. So wurde in den vergangenen Wochen im Zweischichtbetrieb jeweils vormittags und nachmittags gearbeitet. Seit vergangener Woche wird ebenfalls noch im Zweischichtbetrieb gearbeitet, allerdings wieder die reguläre Arbeitszeit, da der Bauhof sonst die anfallenden Aufgaben nicht bewältigen kann. Durch die Entzerrung der Arbeitszeit und somit auch der Pausen ist gewährleistet, dass größtmögliche Sicherheit für die Mitarbeiter garantiert ist und die Leistungsfähigkeit des Betriebs erhalten werden kann. Weiterhin informierte Herr Alter über die durchgeführten größeren Maßnahmen im 1. Quartal 2020, unter anderem über die Aufstellung von Spielgeräten im Schönbuch-Kindergarten in Dettenhausen und in der Kindertagesstätte Eugen-Bolz-Straße in Waldenbuch. Weiterhin wurde eine Blitzschutzanlage in der Kläranlage in Waldenbuch erstellt sowie eine Grabenerneuerung hinter dem Neubaugebiet Lehracker in Dettenhausen durchgeführt. Herr Alter berichtete weiterhin

Sicherstellung der Informationsversorgung

Lesen Sie das ePaper Ihres Amtsblattes/Ihrer Lokalzeitung bis zum **15.06. kostenfrei**.

Die digitale Ausgabe finden Sie vollständig auf:
www.lokalmatador.de/epaper



über den Fortgang der Digitalisierungsmaßnahmen im Zweckverband. Unter anderem wurden in Waldenbuch bereits ein Fahrbahnsensor verbaut, durch den die Oberflächentemperatur der Straße sowie die Wasserfilmhöhe, im Winter die Salzkonzentration sowie der Gefrierpunkt digital ermittelt werden kann. Außerdem wurde eine Wetterstation installiert, die zusammen mit dem Fahrbahnsensor digitale Daten zum Beispiel für den Winterdienst liefert. Zur weiteren Effizienzsteigerung ist geplant, ein größeres Wasserfass für Gießarbeiten zu beschaffen, um diese Arbeiten schneller durchführen zu können und die Fahrzeit zu verkürzen, in dem nur noch die Erstbefüllung am Betriebsgebäude aus den dort vorhandenen Wassertanks durchgeführt wird. Die Mitglieder der Verbandsversammlung nahmen die Ausführungen des Betriebsleiters zustimmend zur Kenntnis.

Öffentliche Bekanntmachung

Feststellung des Jahresabschlusses des Zweckverbands Dettenhausen-Waldenbuch HTN für das Wirtschaftsjahr 2019

Der Jahresabschluss des Zweckverbands Dettenhausen-Waldenbuch HTN für das Wirtschaftsjahr 2019 wurde von der Verbandsversammlung in ihrer Sitzung am 06.05.2020 gem. § 16 Abs. 3 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) in Verbindung mit § 12 Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) mit folgenden Abschlusszahlen festgestellt:

1. Feststellung des Jahresabschlusses	
1.1. Bilanzsumme	5.831.141,89 €
1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	4.834.503,00 €
- das Umlaufvermögen	996.638,89 €
1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital	1.730.576,20 €
- die Rückstellungen	56.970,00 €
- die Verbindlichkeiten	4.043.595,69 €
- die Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €
1.2 Jahresgewinn	739.853,10 €
1.2.1 Summe der Erträge	2.472.001,25 €
1.2.2 Summe der Aufwendungen	1.732.148,15 €

2. Behandlung des Jahresgewinns

Der Jahresgewinn in Höhe von 739.853,31 € ist

a) zur Tilgung des Verlustvortrags zu verwenden	0,00 €
b) in die Rücklagen einzustellen	0,00 €
c) an die Verbandsmitglieder abzuführen	0,00 €
d) auf neue Rechnung vorzutragen	739.853,10 €

3. Verwendung der für das Wirtschaftsjahr nach

§ 14 Abs. 3 EigBG für den Haushalt der Gemeinde eingeplanten Finanzierungsmittel 0,00 €

Der Jahresabschluss und der Lagebericht liegen gem. § 16 Abs. 4 EigBG in der Zeit vom 15. Mai 2020 bis 26. Mai 2020, je einschließlich, beim Bürgermeisteramt Dettenhausen, Zimmer 1.2, während der üblichen Dienststunden öffentlich aus.

Thomas Engesser
Verbandsvorsitzender

Abwasserzweckverband Schaichtal

Mitgliederversammlung

Einladung zu der am **Dienstag, den 19.05.2020, 19.00 Uhr, im Rathaus der Gemeinde Dettenhausen, Sitzungssaal**, stattfindenden Mitgliederversammlung des Abwasserverbands Schaichtal.

T a g e s o r d n u n g :

Öffentlich:

1. Mitteilungen der Verbandsverwaltung
2. Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse
3. Feststellung der Jahresrechnung 2019
4. Änderung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Trocknung und Entsorgung von entwässertem Klärschlamm
5. Beitritt und Gründung Zweckverband Klärschlammverwertung Böblingen
6. Anfragen durch die Verbandsvertreter

Thomas Engesser
Verbandsvorsitzender

Sonstige Mitteilungen

Kartierung von Tierarten im Außenbereich

Nach Mitteilung der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg werden in der Zeit von Mai bis November mehrere Kartierungen von Tierarten (Vögel, Insekten, Fledermäuse) im Außenbereich durchgeführt.

Eine Zuordnung von Ergebnissen zu Grundstückseigentümern oder Bewirtschaftern findet bei der Erfassung und Auswertung der Kartierungen nicht statt. Es werden auch keine dauerhaften Markierungen auf der Fläche vorgenommen. Die Untersuchungen erfolgen im Auftrag der LUBW (Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg). Im Rahmen dieser Erhebungen ist es den Kartierenden als Beauftragten der LUBW grundsätzlich erlaubt, Grundstücke im Außenbereich ohne vorherige Anmeldung zu betreten (§ 52 Naturschutzgesetz). Die Kartierenden sind in der Regel alleine im Gelände unterwegs, der gebotene Mindestabstand wird eingehalten, so dass bei der Kartierung die derzeit geltenden Vorgaben zur Corona-Verordnung eingehalten werden.

Unabhängige Energieberatung startet wieder!

Nach einer durch Corona bedingten Pause nimmt die Energieberatung der Agentur für Klimaschutz Kreis Tübingen gGmbH wieder Fahrt auf.

Neben der kostenlosen Beratung am Telefon beantworten die Energieexperten alle Fragen rund um Heizungstausch, Photovoltaik, Gebäudesanierung und Fördermittel ab sofort auch wieder bei Terminen vor Ort an Gebäuden. Für die von der Verbraucherzentrale geförderte Beratung in den eigenen vier Wänden fällt ein Eigenanteil von 30 Euro an. Für Mieter und einkommensschwache Haushalte ist die Beratung vor Ort sogar kostenfrei. Die dafür notwendigen Hygiene-Vorkehrungen werden durch die Mitarbeiter der Agentur für Klimaschutz bei der Durchführung der Energie-Checks umgesetzt.

Terminvereinbarung unter 07071 56796-0 oder unter info@agentur-fuer-klimaschutz.de
Agentur für Klimaschutz Kreis Tübingen gGmbH,
Nürtinger Straße 30, 72074 Tübingen

MEHR INITIATÜVE FÜR WENIGER MÜLL



Abfuhrtermine und Öffnungszeiten

Biotonne

Dienstag, 26.05.2020

Dienstag, 09.06.2020

Restmüll

Samstag, 23.05.2020

Samstag, 06.06.2020

Gelber Sack

Freitag, 15.05.2020

Freitag, 29.05.2020

Altpapier

Dienstag, 02.06.2020

Problemstoffsammelstelle

Freitag, 15.05.2020

15:00 – 17:00 Uhr

mit Einhaltung von

Sicherheitsabstand

Häckselgut-Lagerplatz

Samstag

9:00 – 13:00 Uhr

mit Zugangskontrolle

Müllwecker

Gerne informiert Sie der Abfallwirtschaftsbetrieb nach einer Registrierung auf www.abfall-kreis-tuebingen.de per E-Mail rechtzeitig vor der Leerung Ihrer Abfallbehälter bzw. vor der Sammlung spezieller Abfälle.

Aus anderen Ämtern/Institutionen

Landratsamt

Corona-Teststation und Fieberambulanz auf dem Tübinger Festplatz: Neue Öffnungszeiten

Ab Montag, 11. Mai 2020 werden Corona-Tests auf dem Tübinger Festplatz nicht mehr über die Drive-In-Station, sondern direkt in der nebenan eingerichteten Fieberambulanz durchgeführt.

Die Fieberambulanz hat ab Montag neue Öffnungszeiten: Montag bis Samstag jeweils von 10-13 und von 16-18 Uhr.

Es wird darum gebeten, nicht direkt zum Festplatz zu fahren, sondern möglichst vorher den Hausarzt zu kontaktieren. Eine Beratung ist auch über die Corona-Hotline des Landratsamts Tübingen unter 07071/207-3600 möglich.

Die Kriterien für einen Test sind laut Robert-Koch-Institut u.a. folgende:

- Akute respiratorische Symptome jeder Schwere und / oder Verlust von Geruchs-/ Geschmackssinn unabhängig von Risikofaktoren
- Kontakt zu bestätigtem COVID-19 Fall bis max. 14 Tage vor Erkrankungsbeginn UND jegliche mit COVID-19 vereinbare Symptome (www.rki.de/covid-19-steckbrief)

Notdienste

Notrufnummern und Notfalldienste

Notrufnummern

Polizei

110

Notruf (Feuerwehr u. Rettungsdienst/Notarzt)

112

Ärztlicher Notfalldienst

Wochenende/Feiertag:

Freitag 16-23 Uhr, Vorfeiertag 19-23 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag 8-23 Uhr ist die Notfallpraxis an der Filderklinik besetzt. Begeben Sie sich bitte ohne Voranmeldung dorthin: Im Haberschlag 7, Filderstadt-Bonlanden. Sie benötigen für den Notdienst Ihre Krankenversicherungskarte.

Wegbeschreibung zur Filderklinik ab Dettenhausen

In Waldenbuch bei der Tankstelle rechts nach Nürtingen, Ausschilderung zur Burkhardtsmühle folgen, dort links nach Filderstadt-Plattenhardt, am Ortseingang von Filderstadt-Plattenhardt geradeaus, Klinik auf der rechten Seite.

Montag bis Donnerstag

gilt für alle Notfälle ab 19 Uhr die Vermittlung über die Leitstelle unter Tel. 116 117.

Für **dringende Hausbesuche** erreichen Sie zur Vermittlung des Hausbesuchs die Leitstelle des DRK ebenfalls unter der Telefonnummer 116 117.

In **lebensbedrohlichen Fällen** alarmieren Sie bitte den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Vermittlung der zuständigen Notfallpraxis 116 117

Notdienste der Kreisärzteschaft Tübingen

Rufbereitschaft von 19 bis 7 Uhr 07071 791071

Krankentransporte

07071 19222

Zahnärztlicher Notdienst

Zu erfragen unter Tel.-Nr. 116 117

Kinderärztlicher Notdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117

und in der Kinderklinik, Kreiskrankenhaus Böblingen

Montag bis Freitag ab 19.30 Uhr

Samstag ab 9.00 Uhr (keine Voranmeldung)

Diakoniestation

Diensthabende Pflegefachkraft, Telefon 6697-300

Polizeiposten und Freiwillige Feuerwehr

Polizeiposten Dettenhausen 07157 535220

Polizeirevier Tübingen 07071 972-8660

Feuerwehrkommandant M. Burkhardt 07157 9897083

Stv. FW-Kommandant D. Bauer 0176 62008318

Stv. FW-Kommandant H. Mögle 07157 532089

Störungsdienste

Gas

EnBW

0711 28944250

Wasserrohrbruch

Zweckverband

Ammertal-Schönbuchgruppe

0800 8151815

(Entstörungsdienst 24-Std.-Service)

Stromausfall

Stadtwerke Tübingen

07071 157-111

Apothekennotdienst

Die Notdienstbereitschaft beginnt am angegebenen Tag um 8:30 Uhr morgens und endet um 8:30 Uhr am folgenden Tag. Außerhalb der gesetzlichen Länderschlusszeiten beträgt die Notdienstgebühr 2,50 €. Kostenfreie Festnetz-Rufnummer: 0800 00 22833

Freitag, 15.05.2020

Apothek im Spitzholz
Sindelfingen, Feldbergstr. 61
07031- 80 55 77

Apothek Dr. Beranek
Schönaich, Bahnhofstr. 12
07031- 65 73 73

Samstag, 16.05.2020

Löwen-Apothek am Domo
Sindelfingen, Hirsauer Str. 8
07031- 70 07 91

Apothek im Dorf
Altdorf, Hildrizhauser Str. 2
07031- 60 10 10

Sonntag, 17.05.2020

Apothek in den Mercaden
Böblingen, Wolfgang-Brumme-Allee 27
07031- 4 35 21 00

Montag, 18.05.2020

Apothek St.Martin
Sindelfingen, Ziegelstr. 30
07031- 81 15 23

Schönbuch-Apothek
Holzgerlingen, Böblinger Str. 9
07031- 74 25 00

Dienstag, 19.05.2020

Apothek am Maurener Weg
Böblingen, Maurener Weg 70
07031- 27 58 68

Mittwoch, 20.05.2020

Stauer-Apothek
Sindelfingen, Gartenstr. 25
07031- 87 44 87

Hibiscus-Apothek
Hildrizhausen, Altdorfer Str. 9
07034- 86 45

Donnerstag, 21.05.2020

Bahnhof-Apothek
Böblingen, Bahnhofstr. 19
07031- 2 52 23

Nach der Teststrategie des Landes Baden-Württemberg wird auch eine Testung für diejenigen Personen empfohlen, die enge Kontaktpersonen eines bekannten Covid 19 Falles sind und mindestens 3 Tage nach dem letzten Kontakt vergangen sind. Dies gilt unabhängig von Symptomen.

Die Fieberambulanz ist für Patientinnen und Patienten mit Erkältungssymptomen (mit oder ohne Fieber) eingerichtet. Diese dient als Notfallambulanz zur Sicherstellung der ärztlichen Versorgung von Patienten mit Verdacht auf eine Covid 19 Erkrankung und Entlastung der niedergelassenen Arztpraxen.

Auch hier wird dringend darum gebeten, die Fieberambulanz nicht direkt aufzusuchen, sondern erst Rücksprache mit dem Hausarzt zu halten.



VVS

Coronavirus: Verkehrsunternehmen fahren nahezu kompletten Fahrplan

Ab Montag, 11. Mai 2020, ist die S-Bahn Stuttgart wieder mit vollem Angebot unterwegs – Nachtverkehr entfällt weiterhin

Nach mehrwöchigem Ausnahmezustand haben die Verkehrsunternehmen im VVS nach und nach ihr Fahrplanangebot wieder hochgefahren. Der nächste Schritt zum regulären Fahrplan folgt nun am Montag, 11. Mai 2020. Dann fährt die S-Bahn Stuttgart abgesehen vom Nachtverkehr wieder wie gewohnt.

Die Stuttgarter Straßenbahnen AG, die regionalen Busse in den Verbundlandkreisen und die Nebenbahnen fahren schon seit letzter Woche wieder den vollen Fahrplan. Da viele Veranstaltungen abgesagt worden sind, Bars und Kneipen noch nicht öffnen dürfen, entfällt im ganzen VVS jedoch nach wie vor der Nachtverkehr.

Bei einem Teil der Regionalzüge gibt es ab 11. Mai ebenfalls weitere Aufstockungen. Ab 18. Mai gilt beim Abellio-Zug RB 18 (Stuttgart – Osterburken) wieder der reguläre Fahrplan. Die Linie RB 17 (Stuttgart – Pforzheim/Heidelberg) fährt ab dann infolge der Sperrung auf der Schnellfahrstrecke nach dem eingeschränkten Fahrplan.

Die anderen Züge fahren in den nächsten Wochen weiterhin grundsätzlich im Stundentakt. Einige Bahnen sind in den Hauptverkehrszeiten zweimal pro Stunde im Einsatz oder werden durch einzelne Züge verstärkt. Die Schusterbahn fährt ab 11. Mai wieder nach dem Regelfahrplan.

Die Freizeitbusse in den Verbundlandkreisen gehen erstmals am 16. Mai 2020 auf die Strecke. Allerdings sind sie vorerst ohne Fahrradanhänger unterwegs.

Auch wenn die Nachfrage bei Weitem nicht so hoch ist wie vor der Pandemie, fahren die Verkehrsunternehmen im VVS trotz massiven Kostendrucks wieder ihren nahezu vollen Fahrplan. Damit tragen die Verkehrsunternehmen dazu bei, dass das öffentliche Leben wieder normale Züge annimmt und die geltenden Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie weitestgehend eingehalten werden können.

6

Ist Ihre Hausnummer
gut erkennbar?

Im Notfall entscheiden

Sekunden! 112



Da es in Bus und Bahn naturgemäß immer wieder zu Situationen kommt, in denen der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann, appelliert der VVS weiterhin dringend an seine Fahrgäste, die Maskenpflicht in den Fahrzeugen und an den Haltestellen und Stationen dringend einzuhalten. Außerdem sollten die bekannten Hygienevorschriften unbedingt beachtet werden.

Um die Kontaktmöglichkeiten so weit wie möglich zu reduzieren, empfiehlt der VVS seinen Fahrgästen, VVS-Tickets übers Handy zu kaufen, beispielsweise über die App „VVS mobil“. Damit können sie vermeiden, in einer Verkaufsstelle oder am Automaten in der Schlange stehen oder Bargeld abzählen zu müssen.

Verbindungen ab 11. Mai schon jetzt in der VVS-Fahrplanauskunft

Fahrgäste können ihre individuellen Verbindungen in der VVS-Fahrplanauskunft unter vvs.de oder über die App „VVS mobil“ abrufen. Der Fahrplan ab 11. Mai ist dort bereits hinterlegt. (ps)

Neue VVS-App „Smarte Haltestelle“: Mit einem Klick zur Abfahrtszeit

Fahrgäste bekommen ganz einfach Echtzeit aufs Handy – schlanke Alternative zur umfangreichen VVS-Auskunfts-App

Viele Haltestellen im VVS haben bereits digitale Anzeiger, auf denen Fahrgäste die tatsächlichen Abfahrtszeiten von Bahnen und Bussen sehen können. Ab sofort hat der VVS die neue App „Smarte Haltestelle“ im Angebot. Sie bietet einen schnellen und unkomplizierten Zugang zu dynamischen Echtzeitinformationen für Haltestellen ohne Anzeiger.

Die App funktioniert ganz einfach:

Entweder fotografiert der Fahrgast an der Haltestelle den Namen des Haltestellenschildes oder scannt den QR-Code auf dem Aushangfahrplan. Man kann die Haltestelle aber auch mit einem Klick über die Standortsuche des Handys auswählen. Und schon werden die nächsten Abfahrten der Busse oder Stadtbahnen in Echtzeit angezeigt. Außerdem erhalten Fahrgäste Informationen über die Haltestellenumgebung.

Die App „Smarte Haltestelle“ gibt es kostenlos in den App-Stores von Google und Apple und ergänzt die Familie der VVS-Apps. Sie entstand im Rahmen des bundesweiten Sofortprogrammes „Saubere Luft“ und des Projektes „Digitale Haltestelle“. (uli)

Dynamische Fahrgast Infotafeln (DFI Light) kommen im Herbst 2020

Die DFI Light-Anzeigetafeln, welche die Abfahrtszeiten der Busse und Störungshinweise in Echtzeit anzeigen, werden in Dettenhausen an sämtlichen Haltestellen der Linien 826 und 828 montiert. Nach aktuellem Stand erfolgt der Einbau der neuen Anzeigetafeln im Herbst 2020.

Deutsche Rentenversicherung



Trotz Corona für die Kunden da

Die Kundinnen und Kunden können die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg bequem von

zu Hause aus telefonisch, online und via Videoberatung erreichen und sich dabei rund um das Leistungsspektrum des gesetzlichen Rentenversicherungsträgers umfassend beraten lassen.

Wer aktuell einen Antrag stellen will, muss dies ebenfalls nicht hinausschieben: Einige für die Antragsaufnahme zuständigen Stellen der Bürgermeisterämter (Ortsbehörden) haben bereits unter Einhaltung der coronabedingten Schutzvorkehrungen und nur nach vorheriger Terminvereinbarung wieder geöffnet. Alternativ können Renten- und Reha-Anträge jederzeit über den Online-Dienst »eAntrag« der DRV (www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag) gestellt werden. Hierbei stehen die Ortsbehörden sowie die DRV selbst den Ratsuchenden telefonisch zur Seite und unterstützen, wenn notwendig bei der Antragstellung. Die Beratungsstellen der DRV sind weiterhin für den Publikumsverkehr geschlossen.

Telefonisch ist das Regionalzentrum Reutlingen der DRV Baden-Württemberg unter der Rufnummer 07121 20370 Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr erreichbar. Kontaktdaten sowie Öffnungszeiten der Ortsbehörden finden Interessierte auf der Internetseite des jeweiligen Wohnortes.

Ohne persönliche Vorsprache bei der DRV haben die Versicherten und Rentner auch keine finanziellen Nachteile zu erwarten. Wichtig ist lediglich, dass ein Antrag oder das sonstige Anliegen telefonisch oder schriftlich an den Rentenversicherungsträger gerichtet wurde. Insofern bleibt die Deutsche Rentenversicherung auch in Zeiten der aktuellen Pandemie-Situation ein verlässlicher Partner für ihre Versicherten und Rentnerinnen und Rentner sowie die Arbeitgeber.

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Dettenhausen

Das Amtsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Donnerstag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr.

Herausgeber: Gemeinde Dettenhausen, Tel. 07157 126-0, Telefax 07157 12615

Anschrift: Bismarckstraße 7, 72135 Dettenhausen

Redaktion: Bürgermeisteramt, Tel. 126-30

Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co.

KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0,

Telefax 07033 2048, www.nussbaum-medien.de

Presserechtliche Verantwortlichkeit:

1. Amtlicher Teil und die Kindergarten-Info im nichtamtlichen Teil: Gemeinde Dettenhausen vertreten durch den Bürgermeister Thomas Engesser, Bismarckstraße 7, 72135 Dettenhausen, oder seinen Vertreter im Amt

2. Nichtamtlicher Teil: die Verfasser der Texte der jeweiligen Gemeinderatsfraktionen, Schulen, Kirchen, Vereine, Parteien, Wählervereinigungen und sonstigen zur Veröffentlichung berechtigten Gruppierungen und Organisationen

3. Anzeigenteil und die Rubrik: "Was sonst noch interessiert": Verlag Nussbaum Medien, Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt

Anzeigenannahme: Nussbaum Medien, Büro Echterdingen, Kanalstraße 17, 70771 L.-Echterdingen, Tel. 0711 99076-0, Telefax 07033 3209 458, echterdingen@nussbaum-medien.de

Die Verantwortung des jeweiligen Verfassers für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine nach dem Redaktionsstatut der Gemeinde (Amtsblatttrichtlinien) wird durch diese Regelung nicht berührt.

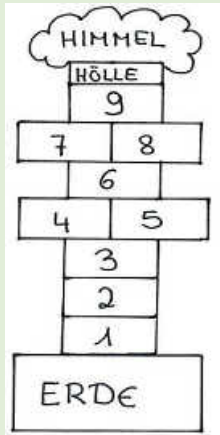
Bezugspreis: halbjährlich € 15,25. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Hüpfspiel Himmel und Erde

Bei schönem Wetter lockt es viele nach draußen, deshalb haben wir heute ein altes Bewegungsspiel für dich..

Du brauchst nur Malkreide und einen flachen Stein. Und schon kann es losgehen.

Male dir deine Felder mit Kreide auf den Boden beginne das Spiel so.



Stelle dich auf das Feld Erde. Von dort aus wirfst du deinen Stein auf das erste Feld.

Wenn du triffst, kannst du loshüpfen ansonsten ist der nächste Spieler dran.

Das Feld auf dem der Stein liegt überspringst du. Nachdem du dich im Himmel ausgeruht hast hüpfst du zurück zur Erde.

Die Kästchen mit den Zahlen 4 und 5 sowie 7 und 8 werden mit einem Grätschsprung zurückgelegt. Vor dem Feld mit dem Stein (z. B. Zahl 1) machst du halt und hebst den Stein auf. Danach überhüpfst du dieses Feld und landest auf der Erde.

Nun wirfst du erneut den Stein auf die Zahl 2. Triffst du, darfst du jetzt auf die 1 hüpfen, die 2 überspringen und auf der 3 weiterspringen. So geht es weiter bis zum Himmel und zurück. Du bleibst solange an der Reihe, bis du nicht in das Kästchen triffst. Du merkst dir deine Zahl wo du ausgeschieden bist und machst dort weiter wenn du wieder an der Reihe bist.

Wer schafft zuerst den Weg mit seinem Stein zum Himmel?

Pappteller-Schnecke



Material:

1 Pappteller, Bastelpapier, Transparentpapier, Pfeifenputzer, Malfarbe, Klebstoff, Schere

Anleitung:

1. Rückseite des Papptellers bemalen und trocknen lassen
2. Schneckenkörper auf Bastelpapier aufzeichnen und ausschneiden
3. Transparentpapier (oder Bastelpapier) in kleine Stücke reißen und mit Klebstoff in die Mitte des bemalten Tellers kleben
4. Schneckenkörper an den Teller kleben, Mund und Auge aufmalen
5. Pfeifenputzer an den Kopf der Schnecke kleben

Schmetterling aus Filtertüten



Material:

Kaffeefiltertüten (als Flügel), Wasserfarben (oder wenn nicht vorhanden Filzstifte), Teller, Pinsel, Pfeifenputzer oder Wäscheklammer oder Stöckchen (für den Körper und die Fühler), Schere

Anleitung:

Die Filtertüten auf einen Teller legen, mit viel Wasser und Farbe anmalen oder erst mit Filzstiften bemalen, in einen Teller legen, mit Wasser bedecken und staunen.

Nach dem Trocknen der wird der Körper und die Fühler des Schmetterlings mit den vorhandenen Materialien an den Flügeln befestigt. Wer mag, kann dabei auch einen Faden anbringen. Daran schwebt der Schmetterling dann im Raum. Die Filtertüte kann man sich noch zurechtschneiden oder auch gerafft ankleben.

Schulnachrichten

Schönbuchschule Grundschule Dettenhausen



Rückkehr der Viertklässler

Am kommenden Montag, 18.5.2020, kehrt wieder Leben zurück ins Schulhaus. Wir freuen uns sehr, dass die Viertklässler nach der Schulschließung mit dem Präsenzunterricht starten dürfen.

Erfreulich ist, dass durch Veränderungen im Klassenzimmer unsere relativ kleinen Klassen nicht nochmals aufgeteilt werden müssen, sodass die Klasse 4a und 4b jeweils als Klassengemeinschaft zusammen bleiben kann. Die Rückkehr wird besonders: Frontal aufgestellte Einzeltische mit viel Abstand zum nächsten Tisch, keine gemütlichen Lesecken, keine Partner- oder Gruppenarbeiten, Händewaschen an zugewiesenen Waschbecken, Abstandsregeln,...

Wir arbeiten derzeit an den veränderten Stundenplänen für die 1. bis 3. Klassen und bereiten die Klassenzimmer vor, dass nach Pfingsten alle Klassen bzw. verkleinerte Lerngruppen zu unterschiedlichen Anfangszeiten ins Schulhaus zurückkehren können.

Manuela Kircher, Schulleiterin

Neue Hochbeete im Schulgarten

Während überall um den Schulgarten herum das Leben stillzustehen scheint, erwacht der Schulgarten aus dem Winterschlaf. Es blüht und grünt, wo das Auge nur hinschaut. Einen besonderen Blickfang bieten die neuen **Hochbeete, welche die Volksbank Dettenhausen der Schule gespendet hat.**



Foto: Aimée Eckstein

Geliefert wurden sie bereits Mitte Februar, sodass die Kinder beim Aufbau und bei der Bepflanzung noch voll mitwirken konnten. Insbesondere die Teilnehmerinnen der Garten-AG fanden große Freude daran, sich mit dem

Akku-Schrauber beim Zusammenschrauben des Bausatzes auszutoben. Das Befüllen blieb dann den Jungs überlassen, welche fleißig mit Schaufel und Schubkarre die verschiedenen Füllmaterialien herbeischafften. Wir entschieden, die Hochbeete mit Karotten und Radieschen zu bepflanzen – nur eine kleine Auswahl aus dem reichhaltigen Saatgut, welches ebenfalls in der Spende der Volksbank enthalten war. Inzwischen beginnt das Gemüse zu sprießen und wir hoffen auf eine gute Ernte. Die Garten-AG bedankt sich herzlich für die neuen Hochbeete und hofft, bald wieder gemeinsam in Aktion treten zu können!

Aimée Eckstein